

Organisatorische Hinweise

Datum	3. und 4. März 2026
Ort & Raum	Novotel Zürich Airport Messe Lindbergh-Platz 1 8152 Glattpark Anfahrt
Kursgebühren	VSA-Mitglieder: CHF 1130.-- Nichtmitglieder: CHF 1280.-- Teilnahme inkl. Verpflegung und Kursdokumentation (PDF). Eine allfällige Übernachtung ist durch die Teilnehmenden selber zu organisieren und zu buchen (nicht im Kurspreis enthalten).
Kursleitung	Rahel Waldvogel, Stadt Zürich ERZ
Anmeldefrist	2. Februar 2026
Sprache	Deutsch
Anmeldemöglichkeit	www.vsa.ch / Es gelten die AGB des VSA (www.vsa.ch/AGB)
Voraussetzungen	Erste Erfahrungen bei der Bearbeitung von GEP oder allgemein im Bereich Siedlungsentwässerung von Vorteil.
Kursdokumentation	Die Abgabe der Kursunterlagen erfolgt digital als PDF. Ein gedruckter Kursordner kann bei Bedarf bei der Anmeldung für einen Aufpreis von CHF 100 mitbestellt werden.
Mitbringen	Bringen Sie den neuen GEP-Leitfaden mit. Wir werden alle Teilnehmenden vor Kursbeginn nochmals darauf hinweisen und entsprechend informieren.
Abschlussprüfung (fakultativ)	Bei Interesse kann der Kurs mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen werden. Zum Erlangen des Zertifikates "Fachperson GEP" muss diese erfolgreich bestanden werden. Die Prüfungsvorbereitung erfolgt selbstständig nach dem Kurs durch die Teilnehmenden. Die Prüfungen finden am 2. April 2026 am Nachmittag statt. Eine Teilnahmebestätigung wird allen Teilnehmenden in jedem Fall ausgehändigt.



Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA
Europastrasse 3, Postfach, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)43 343 70 70

Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute
Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux
Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque
Swiss Water
Association



VSA - Fachkurs der Ausbildungsreihe Fachperson GEP

GEP-Grundlagen

3. + 4. März 2026 im Novotel Zürich Airport Messe



Hinweise & Informationen

Zielpublikum

Junge und erfahrene Ingenieur/innen mit Ersteinstieg im GEP-Bereich, Mitarbeitende von Kantonalen Aufsichtsbehörden oder Baudirektionen, Mitarbeitende von Gemeinden und Tiefbauämtern.

Kursziele

Die Teilnehmenden lernen, was ein GEP beinhaltet und können erläutern, welche Rolle er in der Umsetzung der Siedlungsentwässerung einnimmt. Zudem wissen Sie, welche Stellen beteiligt sind, was deren Aufgaben sind und können erklären, wie die einzelnen Teilprojekte ineinander greifen. Für die vertieft betrachteten Teilprojekte kennen sie die Vorgehensweise für die Erarbeitung und die wichtigsten Grundlagen.

Programm 1. Tag

Übersicht GEP, GEP als Arbeitsinstrument, rollende Planung, Grundlagen-Teilprojekte, Sicht Behörde

ab 8.00 h	Begrüssungskaffee & Registrierung	
08.30 - 09.15	Einstieg und Überblick	Rahel Waldvogel Stadt Zürich ERZ
09.15 - 10.15	Philosophie und Ablauf eines GEP, Organisatorisches, Gesamtleitung	Markus Flückiger Stadt Bern
10.15 - 10.30	Pause	
10.30 - 11.30	TP Werkinformation, TP Grundwasserschutz	Markus Flückiger Stadt Bern
11.30 - 12.15	TP Zustand, Sanierung, Unterhalt (Teil 1/2)	Heinz Künzler Aquacon Ingenieure
12.15 - 13.30	Mittagspause	
13.30 - 14.15	TP Zustand, Sanierung, Unterhalt (Teil 2/2)	Heinz Künzler Aquacon Ingenieure
14.15 - 15.15	TP Abwasserentsorgung im ländlichen Raum, TP Gefahrenvorsorge	Manuel Tille AfU Kanton Thurgau
15.15 - 15.30	Pause	
15.30 - 16.00	TP Gewässer	Oriana Edman Holinger AG
16.00 - 17.00	TP Wasserhaushalt, TP Oberflächenabfluss	Anna-Gesa Meier Holinger AG
17.00 - 17.30	Wichtige Aspekte aus Sicht Bewilligungsbehörde	Reto Battaglia AWA Bern

Programm 2. Tag

Massnahmenplan, Datenmanagement, Entwässerungskonzept, Sicht Stadt/Gemeinde

08.30 - 10.00	Verwaltung von GEP-Daten	Regula Vedruccio Acht Grad Ost AG
10.00 - 10.15	Pause	
10.15 - 11.00	TP Fremdwasser	Mirjam Gerber Holinger AG
11.00 - 11.15	Investitions- und Massnahmenplan	Mirjam Gerber Holinger AG
11.15 - 12.00	TP Finanzierung	Mirjam Gerber Holinger AG
12.00 - 13.15	Mittagspause	
13.15 - 14.00	TP Entwässerungskonzept «Grundlagen»	Anton Miescher Holinger AG
14.00 - 15.00	TP Entwässerungskonzept «Berechnungen»	Anton Miescher Holinger AG
15.00 - 15.30	Pause	
15.30 - 16.15	TP Entwässerungskonzept «Entwässerungskonzept»	Anton Miescher Holinger AG
16.15 - 16.45	Wichtige Aspekte aus Sicht Gemeinde/Stadt	Carlo Ursprung Stadt Chur
16.45 - 17.00	Abschluss mit Hinweisen zur Lernzielkontrolle	Rahel Waldvogel Stadt Zürich ERZ

Weitere Informationen:

diana.cabral@vsa.ch | Telefon +41 (0)44 500 37 73
www.vsa.ch/schulungen-und-veranstaltungen